

VORTRAGSPROGRAMM 2024

BEGINN VORTRÄGE HALLE 1

7:30 Uhr

Einlass / Besuch der Messestände

8:45 Uhr

Begrüßung durch Frank Pawlak, Veranstalter & Dipl.-Ing. Architekt AFA-BAUFACHKONGRESS & MESSE und AFA-ARCHITEKTURMAGAZIN

1. Vortrag

9:00 – 9:45 Uhr

Innovation trifft Nachhaltigkeit: Neubau, Umbau und Sanierung – zukunftsorientiert mit regionalen Bimsbaustoffen

1. Nachhaltigkeit - Baustoffe aus Naturbims
2. Sommerlicher Wärmeschutz inklusive - ohne Klimaanlage
3. Holz + Leichtbeton - Hybridbauweise im Mauerwerksbau

Referent: Marco Schuck Dipl.-Ing. (FH), Technische Leitung, Bisotherm GmbH

2. Vortrag

9:45 – 10:30 Uhr

Energetische Sanierung von: 1. Denkmal geschützten und 2. Bestandsgebäuden mit „low-e“ Technologie

1. Vorteile von „low-e“
2. Bauphysik von „low-e“
- Pjjj 3. U-Wert Berechnung mit „low-e“
4. Besonderheit der DHMb Lining Technologie als Dünnschichtisolierung mit „low-e“ Funktion
5. UV – Dauerhaftigkeit, Witterungsbeständigkeit
6. Zusammenfassung + Referenzen

Referent: Wolfgang Bonder, Betoningenieur & Geschäftsführer, MIG Material Innovative Gesellschaft mbH

3. Vortrag

10:30 – 11:15 Uhr

Ganzheitliche Vergasungslösungen für Neubau und Bestand

1. Hoher Außenraumbezug und schützende Verglasung – Lösungsbeispiele
2. Energetisch und seriell Sanieren mit wärmegeämmten Fassadenmodulen
3. **Schallschutz-Anforderungen erfüllen mit flexibler Balkonverglasung**

Referent: Carsten Reck, Architektenberater NRW, Solarlux GmbH

11:15 – 12:15 Uhr

Kaffee- und Gesprächspause, Austausch & Besuch der Messestände

4. Vortrag

12:15 – 13:00 Uhr

Thermisch trennen statt einpacken – energieeffiziente Lösungen für Balkone, Attiken, Wände und Stützen als Teil der Bauwende für Klimaschutz und Ressourcenschonung

1. Lösungen für die Minimierung von Wärmebrücken im Neubau und bei energetischer Sanierung
2. Weiterentwicklungen und Neuigkeiten aus dem Hause Schöck
3. Holzhybrid- und Stahlbau - Sonderanwendungen mit dem Isokorb® und Tronsole®
4. Thermische Trennung von Gebäudetechnik auf Flachdächern

Referent*in: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Lutz Schnabel, Produktingenieur und Frau Podlasly-Nehse, staatl. gepr. Bautechnikerin, Schöck Bauteile GmbH

5. Vortrag

13:00 Uhr – 13:45 Uhr

Dezentrale Wohnraumlüftung für Neubau und energetische Sanierung

1. Grundlagen der DIN 1946-6
2. Im Rollladenkasten integrierte Wärmerückgewinnung
3. Lösungen für die energetische Sanierung

4. Anforderungen und Lösungen für die serielle Sanierung

Referent: Jochen Faller, Dipl.-Ing. (FH), Leiter Lüftungssysteme, Beck + Heun GmbH

13:45 – 14:30 Uhr

Mittags- und Gesprächspause an den Messeständen

6. Vortrag

15:15 – 16:00 Uhr

Klimafreundlich Wohnraum Lüften – (KWL)

1. Klimatechnische Rahmenbedingungen
2. Einsparpotenziale & Effizienzsteigerung
3. Luftqualität
4. Innen
5. Außen
6. Fazit

Referent: Arnulf Ruffmann, Gebietsleiter NRW / Herrn Jochen Hofmann, Pluggit GmbH

7. Vortrag

16:00 – 16:45 Uhr

Energetischen Sanierungsförderung im Gebäudebestand (unter BEG WG und BEG NWG) der KfW inkl. Förderung des Heizungstauschs (BEG EM)

1. Einordnung KfW-Förderung von Immobilien
2. Die KfW-Förderung systemischer Effizienzhaus-/gebäude-Maßnahmen unter BEG WG und BEG NWG (EH/EG Denkmal, EH 85, EH/EG 70 – EH/EG 40, inklusive EE- und NH-Stufe)
3. Die neue Heizungsförderung unter BEG EM (Förderung Heizungstausch)
4. Der BEG EM Ergänzungskredit der KfW
5. Fördervoraussetzungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (z. B. Einbindung Energieeffizienzexpert:in, rechtzeitige Antragstellung).

Referent: Marcus Kaufmann, Mittelstandsbank & Private Kunden, KfW Bankengruppe

ENDE VORTRÄGE HALLE 1

VORTRÄGE HALLE 2

7:30 Uhr

Einlass / Besuch der Messestände

8:00 Uhr

Begrüßung durch Michael Koch-Kohlstadt, Dipl.-Ing. Architekt & Moderation AFA-BAUFACHKONGRESS

1. Vortrag

8:15 – 9:00 Uhr

Modules Bauen – kein Teil zu viel auf der Baustelle.

1. Neben dem Zeitfaktor schon die modulare Bauweise begrenzte Ressourcen und ist ein Paradigmenwechsel hin zum Industriellen Bauen
2. Urban Mining – Der Rückbau von Gebäuden und die Möglichkeit, recycelte Baustoffe wiederzuverwenden, eröffnen das Potenzial für ein kreislaufgerechtes Bauen.

Referent: Manfred Hadinger, Prokurist, Dipl.-Ing. Bautechnik, DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG

2. Vortrag

9:00 – 9:45 Uhr

Das erste Wärmedämm-Verbundsystem, das sortenrein getrennt und recycelt werden kann

1. Bauen als Kreislauf mit dem solide Premium-WDVS aus GUTEX Holzfaser-Platten
2. Die Dämmplatten werden rein mechanisch mit Schraubdübeln auf dem Mauerwerk befestigt, d. h. das System kommt ohne Klebemörtel aus.
3. Die GUTEX -Thermowall – L spart Heizenergie und damit ebenfalls CO₂ ein. Die Holzfaser-Dämmplatten fungieren zusätzlich als CO₂-Speicher.

Referent: Gregor Malotki, Architektenberater, GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co. KG

3. Vortrag

9:45 – 10:30 Uhr

Sommerlicher Hitzeschutz - Zukünftige Anforderungen für lebenswertes Wohnen

1. Klima in Deutschland im Wandel

2. Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden
3. Was genau passiert im Wohnraum?
4. Wie kann man das Problem lösen?
5. Thermischer Komfort und Energieeffizienz durch automatischen Sonnenschutz

Referent: Mike Beuter, Objektberater, Wohn- und Gewerbebau, Somfy GmbH

10:30 – 11:15 Uhr

Kaffee- und Gesprächspause an den Messeständen

4. Vortrag

11:15 – 12:00 Uhr

Brandschutz von Gebäudefugen im Massiv-, Holz- und Hybridbau

1. Fugenbrandschutz bei starren Fugen
2. Fugenbrandschutz bei Bewegungs- und Scherfugen

Brandabschottung nach MLAR/LAR

1. Möglichkeiten der Brandabschottung nach MLAR/LAR

Referent: Reinhard Binder, Dipl.-Ing. (FH), Leiter Bereich Hochtemperaturdämmung und Brandschutz, Rex Industrie-Produkte

5. Vortrag

12:00 – 12:45 Uhr

ZVDH-Regelwerksänderungen und neue Möglichkeiten mit modernen, leistungsfähigen Unterdeckbahnen

1. Änderungen der Fachregeln zu Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen
2. Änderungen im Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen
3. Die nahtgefügte Unterdeckung als moderne, regelwerkskonforme Alternative zum dampfdichten Unterdach
4. Integrierte Nageldichtung, Hagelschutz und regensicheres Unterdach mit Unterdeckbahn SOLITEX QUANTHO 3000 connect

Referenten: Stefan Hückstädt, Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau, Zertifizierter Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, Zimmerer, pro clima-MOLL-bauökolog. Produkte GmbH

12:45 – 14:15 Uhr

Mittags- und Gesprächspause an den Messeständen

6. Vortrag

14:15 – 15:00 Uhr

Energiesparen mit dünnenschichtigen Flächenheizsystemen

1. Schadensphänomene von Fußbodenheizungen in der Praxis
2. DIN 18560, DIN 18157, Schnittstellenkoordination für beheizte Fußboden-konstruktionen
3. Dünnschichtige, sichere und schnell verlegbare Flächenheizsysteme (ab 20 mm)
4. Keine Fugen im Estrich notwendig (Fugenplanung nur im Oberbelag erforderlich)
5. Regenerative Energiequellen effektiv nutzbar (dank niedriger Vorlauf-Temperaturen)
6. Der perfekte Abschluss für Design und Technik
7. Die fast unsichtbare, schmale Bewegungsfuge mit Profil

7. individ., kundenspez. Gestaltungsmöglichkeiten v. Abschlüssen mittels Digital Printing

Referent: Klaus-Dieter Berger Dipl.-Chemiker, Schlüter-Systems KG

7. Vortrag

15:00 – 15:45 Uhr

Aktuelle Entwicklungen der DIN 18533 und deren Bewertung bei der Verwendung von Flüssigkunststoff

1. Erläuterung und Verwendung der Wassereinwirkungsklassen
2. Mögliche Abdichtungsbaustoffe mit Schwerpunkt Flüssigkunststoffe und deren normativer Verwendung
3. Abdichtungsbauweisen mit Flüssigkunststoff und geprüfte Sonderlösungen
4. Verwendung von flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsbaustoffen im Spannungsfeld von bodentiefen Fenstern und Türen: Welche planerischen Konsequenzen folgen daraus? >>> Stichwort flankierende Regelwerke
5. Welche Vereinbarungen sind zu treffen?
6. Wer haftet wofür?
7. Zusammenfassung

Referent: Martin Recker, Bachelor of Engineering-Objektmanager, Triflex GmbH & Co. KG

8. Vortrag

16:30 – 17:15 Uhr

Tageslicht und frische Luft in Dachräumen

1. Tageslichtplanung nach der neuen DIN EN 17037 „Tageslicht in Gebäuden“
2. Lüftung mit Dachfenstern
3. Fachgerechte Anschlüsse

4. Beispiele aus der Architektur

Referent: Günter Roß, Architektenberater, VELUX Deutschland GmbH

ENDE VORTRÄGE HALLE 2